

Gemeinderat von Zürich

30. August 2006

Interpellationvon Susi Gut (-)
und Markus Schwyn (-)

Seit einiger Zeit sind auf dem Ufergelände südlich der Roten Fabrik (so genannter Zirkusplatz) wiederum verschiedenste fahrbare Wohnwagen, Fahrzeuge und dergleichen stationiert. Das sonst verschlossene Tor, welches den Zugang zu diesem Platz versperrt, wurde durch die Betreiber der Roten Fabrik geöffnet. Von der Roten Fabrik wurde eine Stromzuführung zu den Wohnwagen verlegt.

Es fällt auf, dass die Verantwortlichen der Roten Fabrik auf diesem Gelände immer wieder Fahrnisbauten für jeweils 29 Tage zulassen und dann, einen Tag später, für weitere 29 Tage die nächsten Fahrnisbauten. Die Baupolizei schaut seit Jahren diesem illegalen Campieren zu. Es steht ausser Zweifel, dass die dort wohnenden Personen von den Verantwortlichen der RF auch nie der Einwohnerkontrolle angemeldet wurden.

Da hier die Stadt Zürich selber Besitzerin der besetzten Liegenschaft ist, stellen sich die folgenden Fragen:

1. Warum wird zugelassen, dass der Platz immer wieder durch illegale belegt werden kann?
2. Wie oft war dieser Platz in den letzten 3 Jahren belegt? Wie lange hat dies jeweils gedauert?
3. Warum wurden die jeweils anwesenden Personen durch die Betreiber der Roten Fabrik der Einwohnerkontrolle nicht gemeldet?
4. Aus welchem Grund duldet der Stadtrat dieses Treiben?
5. Hat das Öffnen des Eingangstores und das zur Verfügung stellen von Strom für die Betreiber der Roten Fabrik Konsequenzen? Wenn ja: Welche? Wenn nein: Warum nicht?
6. Wird den jeweiligen illegalen Benutzern des Platzes der Verbrauch von Strom verrechnet?



